



SCHULWANDEL
STIFTUNG

Jahresbericht **2022**





SCHULWANDEL

STIFTUNG

Jahresbericht 2022

Im Angesicht rasanter technologischer Fortschritte mit historischer Bedeutung, wie der Vorstellung von ChatGPT, stehen wir vor der Chance, Bildung neu zu definieren. Jenseits veralteter Ansätze setzen wir auf menschzentrierte, innovative Konzepte und sehen in KI nicht nur ein Werkzeug, sondern eine Kultur. Bildung ist mehr als Zertifikate; sie ist unser wertvollster Rohstoff im digitalen Zeitalter.



Vorwort

Liebe Leser:innen

Die Fortschritte in der Technologie, insbesondere in der künstlichen Intelligenz, überschlagen sich. Als Ende November 2022 der revolutionäre Chatbot ChatGPT vorgestellt wurde, ahnten nur wenige, dass er unsere Art und Weise, wie wir Kommunikation und Lernen betrachten, fundamental verändern würde. Ein Moment von historischer Bedeutung – vergleichbar mit der Entdeckung des Feuers

Diese technologischen Durchbrüche stellen Bildungseinrichtungen vor herausfordernde Fragen und erhebliche Anforderungen. Dabei wird beobachtet, dass viele Institutionen im Bildungsbereich mit Vermeidungsstrategien auf diese Neuerungen reagieren, anstatt die Dringlichkeit der Situation anzuerkennen. In solchen Zeiten der Unsicherheit liegt jedoch eine grosse Chance:

Die Möglichkeit, Bildung von Grund auf neu zu denken – menschzentriert, innovativ und jenseits von veralteten Ansätzen.

Unsere Erfahrungen im ersten Wirkungsjahr haben uns gezeigt, dass der wahre Wert von Bildung oft erst Jahre später greifbar wird und nicht immer direkt ökonomisch messbar ist. Genau

deshalb sind wir fest davon überzeugt, dass es unsere Aufgabe ist, die Visionäre und Veränderer unserer Zeit finanziell zu unterstützen und Risikokapital für innovative Bildungsideen bereitzustellen, denn Bildung ist unser wichtigster Rohstoff.

Während unseres ersten Wirkungsjahres haben wir nicht nur über die Möglichkeiten und potenziellen Risiken von KI aufgeklärt, sondern auch Bildungseinrichtungen dazu angeregt, KI-Tools als neue Kulturwerkzeuge zu akzeptieren und zu integrieren. Es geht nicht mehr darum, bestimmte Inhalte auswendig zu lernen, sondern die unterstützende Kraft der KI zu nutzen und dabei zu lernen. Das informelle Lernen rückt ins Zentrum und wird die Bildung der Zukunft prägen, während traditionelle Zertifikate und die Barrieren, die sie mit sich bringen, an Bedeutung verlieren.

Dieser Bericht gibt Ihnen einen tieferen Einblick in unsere Bemühungen, das Bildungssystem in der Schweiz zu wandeln, zu innovieren und es auf die Herausforderungen der digitalen Ära vorzubereiten.

In Dankbarkeit,

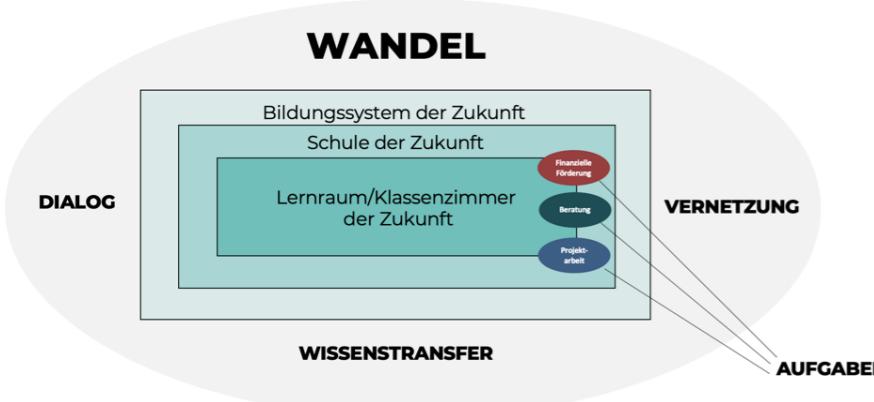
Nils Landolt
Präsident des Stiftungsrates

Inhalt

Unser Wirkungsmodell → Seite 6
Was wir 2022 erreichten: → Seite 8
Finanzen: → Seite 16
Team: → Seite 22

Unser Wirkungsmodell

Die Schulwandel Stiftung wurde am 18. November 2021 mit dem Zweck "schweizweit physische und digitale Räume für den Kompetenzerwerb aller Art zu unterstützen und so "Leuchttürme" für das Lernen der Zukunft zu fördern gegründet. Kritisches Denken, Kollaboration, Kommunikation und Kreativität (4Ks) verstehen wir als DIE zentralen Erfolgsfaktoren der Zukunft. Diese Kompetenzen werden im aktuellen Bildungssystem zu wenig gefördert. Leistungsorientierung und Noten ersticken die 4Ks im Keim.



In den ersten Monaten beschäftigte sich der Stiftungsrat intensiv mit Strategieentwicklung, dem Aufbau von Förder- und Projektmanagement-Mechanismen, sowie mit einer passenden Kommunikations- und Fundraising-Planung.

Wandel soll dabei auf drei Ebenen passieren. Dem gesamten Bildungssystem, einzelnen Schulen, sowie einzelnen Lernräumen. Um Leuchttürme zu erschaffen, wollen wir in erster Linie aufzeigen, wie Lernräume der Zukunft funktionieren und eine Evidenzbasis schaffen, die sich dann auf die ganze Schule des entsprechenden Lernraums auswirken soll. Mit der Unterstützung verschiedener Lernräume an verschiedenen Schulen soll langfristig das Bildungssystem gewandelt werden. Um dies zu erreichen fördern wir innovative Lernräume finanziell.

Die Schulwandel Stiftung setzt jedoch auch auf Dialog, Vernetzung und Wissenstransfer. Denn die Erfahrungen aus den Lernräumen sollen gestreut werden. Dialog muss auch auf politischer Ebene stattfinden. So versuchen wir zu überzeugen und aufzuzeigen, wie das Bildungssystem von morgen aussehen soll. Wissenstransfer zwischen Lernräumen sowie Bildungsinstitutionen möchten wir zielgerecht begünstigen. Zudem vernetzen wir verschiedene Bildungsakteure, Schulen, seien es private oder öffentliche. Um dies zu erreichen, setzen wir konkrete Projekte um und beraten Schulen sowie weitere Bildungsinitiativen.

Dialog, Vernetzung & Wissenstransfer.



Barcamps

Einer der Hauptpfeiler, um Dialog, Vernetzung und Wissens-transfer zu fördern, waren zwei Barcamps, welche die Stiftung durchführte.

Das Barcamp am 16.09.22 fand im Trammuseum in Zürich statt. 40 Personen nahmen teil und 16 Workshop-Sessions wurden durch verschiedene Teilnehmende geleitet. Dabei wurden auch verschiedene Projekte gepitcht und zwei, demokratisch durch die Teilnehmer:innen zur Unterstützung ausgewählt. Das Geld wurde also nicht wie üblich durch den Stiftungsrat, sondern radikal-transparent durch ein Publikumsvoting vergeben.

Zwei Sessions aus unserem Barcamp in Zürich

Wer wäre ein Schulsystem mit weniger Leistungsdruck, aber dafür spielerisch in der Natur? Schule wurde durch Lea Docampo und weiteren Teilnehmern des Barcamps Zürich neu gedacht.

Fazit: Es braucht mehr Empathie, mehr Agilität, weniger Leistungsdruck, mehr Zusammenarbeit und ein Miteinander. Sowie mehr Natur, Freude und Playfulness!

Auch Schule braucht wahre Leadership. Was heisst das konkret? Thomas Minder und Jörg Berger (Verband Schulleiterinnen und Schulleiter Schweiz) sowie weitere Teilnehmende des Barcamps gingen dieser Frage nach.

Ihrer Meinung nach sind zukünftig echte «Changemakers» gefragt, die authentisch und empathisch sind und mit einem Out-of-the-Box-Denken ihre verinnerlichten Visionen ins Leben bringen.

Hierbei ist es wichtig, dass diese «Changemakers» das existierende Bildungssystem nicht bekämpfen wollen, sondern bessere Alternativen dazu bieten und so eine integrative Veränderung möglich machen.

Bist Du so jemand? Kennst Du so jemanden? Was braucht es für Dich, damit echtes Leadership unsere Bildungslandschaft bewegt?

Im Lernhaus Sole in Glarus fand am 15.10.22 ein weiteres Barcamp mit 20 Teilnehmer:innen statt. Hier wurden fünf Projekte gefördert.



Session-Planung - ein typisches Element eines Barcamps.



Volles Engagement in einer Session - alle werden zu Teilgeber:innen

Unterstützte Projekte

Die Stiftung hat 7 Projekte finanziell unterstützt. Insgesamt sind 15'000 SFr. in Projekte geflossen. Davon haben 399 Personen direkt und 487 Personen indirekt profitiert. Insgesamt kamen die Projekte also 886 Personen zu Gute.

Colearning im Coworking
Mit dem Unterstützungsbeitrag wurde die Miete des Co-Learningraums Gloria in Lenzburg für diverse Elternbildungsangebote sowie Freilernanlässe bezahlt. An den Freilernanlässen wurde Sensibilität für gehirngerechtes Lernen geschaffen und auf konkrete Situationen praktisch angewandt.

Unser Beitrag: 1'950 SFr.

Erfahre mehr zum Projekt:
<https://gloria-lenzburg.ch/>

Grundacherschule

An der Grundacherschule lernen die Kinder und Jugendlichen an ihren individuellen Projekten, selbstbestimmt, im eigenen Tempo und ihren Fähigkeiten entsprechend. Im Vordergrund steht das spielerische, handelnde und selbstwirksame Lernen, abgestimmt auf die individuellen Bedürfnisse jedes Einzelnen. Mit dem Unterstützungsbeitrag wurden vier grosse Klapp-tische angeschafft. Dank diesen Tischen können alle Kinder auf einem Stockwerk arbeiten. Davor waren sie auf verschiedene Stockwerke verteilt, was die Wege lang und die Kommunikation schwierig machte. Dies führte zu einem ruhigeren Arbeitsklima. Für die Macherei-Zeiten ist es zudem wichtig, dass die Kinder sehen, was andere machen. Sie kommen so in einen Austausch und erweitern ihr Repertoire.

Unser Beitrag: 1'000 SFr.

Erfahre mehr über die Grundacherschule: <https://www.grundacherschule.ch/>



mini-roots

Mini-roots bieten naturnahes Lernen an. Kinder können sich im eigenen Tempo entwickeln und dabei Spass haben. Diverse Schulmaterialien, wie Montessori Lernmaterial und Bücher konnten dank dem Unterstützungsbeitrag angeschafft werden. So mit konnte mini-roots Lese- und Sprachkompetenz noch besser fördern. Der Gartenarbeitsraum wurde mit passenden Werkzeugen ausgestattet. Zudem wurde die Garteninfrastruktur mit Aussenküche ausgebaut. Dies vereinfacht die Verpflegung von Schulkindern und Gästen. Die Aussenküche konnte zudem so als zentraler Gemeinschaftsort etabliert werden.

Unser Beitrag: 1'550 SFr.

Erfahre mehr zum Projekt:
<https://www.mini-roots.ch/>



Lebenslernort

Der Lebenslernort fördert intrinsische und nachhaltige Bildung sowie lebenspraktisches Lernen. Mit dem Unterstützungsbeitrag hat das Projekt Lebenslernort Lernmaterialien, Werkzeuge sowie diverse technisch-digitale Utensilien angeschafft.

Unser Beitrag: 2'400 SFr.

Erfahre mehr zum Projekt:
<https://lebenslernort.ch/>



Openki

Openki ist eine interaktive Web-Plattform in Entwicklung mit dem Ziel, einen hürdenfreien Zugang zu Bildung für alle zu ermöglichen. Die Plattform erleichtert die Organisation und Durchführung von peer-to-peer Kursen. Damit soll Bildung Teil des Alltags werden, selbstbestimmt und zugänglich für alle sein. Mit dem Unterstützungsbeitrag wurden individualisierbare Benutzeroberflächen fertiggestellt, damit Openki auch in anderen Lernräumen hürdenfrei adjustiert werden kann.

Unser Beitrag: 1'550 SFr.

Erfahre mehr zum Projekt:
<https://openki.net/>



Profolio

Profolio ist ein digitales Berufswahl-Lernmedium. In sechs Kapiteln finden Jugendliche mit ihren Eltern und Coaches Antworten auf die zentralen Fragen: Wer bin ich?, Was kann ich? und Was will ich? In motivierenden Challenges lernen sich die Jugendlichen besser kennen und gelangen zu einem reflektierten und bewussten ersten Berufswahlentscheid. Beispiele: Ein Mädchen konnte sich dadurch entscheiden, ob sie das Angebot ihrer Traumlehrstelle in einem Hotel annimmt oder doch den Weg ans Gymi wählt. Ein anderer Junge, bewarb sich erfolgreich auf eine Informatiker-Lehrstelle, für die er ohne Zeugnisnoten überzeugen musste. Mit dem Unterstützungsbeitrag der Schulwandel Stiftung, konnten Jugendliche, Lehrpersonen und Eltern Profolio kostenlos nutzen und zu einem Teil ihrer Persönlichkeitsentwicklung machen.

Unser Beitrag: 1'150 SFr.

Erfahre mehr zum Projekt:
<https://www.profolio.ch/>



Viersäulenmodell

An der Schule Rickenbach (Volksschule) wird ein Ressourcenraum aufgebaut, welcher Schüler:innen zu kompetenzorientiertem Lernen offensteht. Die Schule möchte sich in den nächsten Jahren zu einem potenzialorientierten Lernraum entwickeln. Renate Grüter, die Projektleiterin, setzt hierfür das Vier-Säulen-Modell (VSM), ein Begabungs- und Begabtenförderungs-Konzept, um. Mehr erfährst du hier: <https://www.rickenbach.ch/dorfgeflues-ter/14186/>

Mit dem Unterstützungsbeitrag wurden diverse Spiele gekauft, um den Ressourcenraum umfassender zu gestalten. Zudem wurden Boxen angeschafft, damit alle Ressourcen nachhaltig und sauber versorgt und aufbewahrt werden können.

Unser Beitrag: 5'000 SFr.

Erfahre über Schule Rickenbach:
<https://www.rickenbach.ch/bildung/portrait/>



« **Es gibt nichts Gutes,
ausser man tut es.** »



Beratungen

In diesem Jahr startete auch unsere Beratertätigkeit. In Münsingen (BE) haben wir mit einem Vortrag und kleinen Barcamp mit rund 50 Lehrpersonen, Schulleitungen und Menschen aus der Bildungsverwaltung den Nährboden gelegt für eine zukunftsfähige Volksschule in Münsingen.

Daraus resultieren ein Projekt und eine punktuelle Begleitung innerhalb dessen.

Ivera Berger, Mitglied der Bildungskommission, meinte darauf zu uns: "Wir haben viele positive Feedbacks erhalten zu deinem Impuls und auch zu den Gruppenzeiten mit Paula und Philipp. Auch an sie noch einmal herzliche Grüsse von uns und ein grosses Dankeschön (auch für die Vorbereitung, dass du mit Philipp die Schulzentren abgelaufen bist, hat uns sehr beeindruckt)! Die Stimmung war sehr positiv und das Thema Schulwandel hat offene Türen aufgestossen... Ich hatte den Eindruck, dass da niemand sass, der nicht wusste, wovon du sprichst." Für das Schuljahr 23/24 sind bereits weitere Beratungen geplant.

So hat Stiftungsratspräsident Nils einen Innovationsauftrag an der Schule Wald bekommen und ist an Lehrerweiterbildungen in Adliswil und den Schulen Fraubrunnen gebucht. Des Weiteren planen wir ein Projekt, das die Erkenntnisse aufzeigt und eine weitere Skalierung in die Volksschule ermöglicht.

Medien-Echo

Die Stiftung ist auf breites Medienecho gestossen. Das Guy-Parmelin-Deepfake-Video sollte veranschaulichen, dass die 4Ks enorm wichtig sind, da es bereits heute schwierig ist, richtig von falsch auseinanderzuhalten. Dafür muss kritisches Denken bereits früh gefördert werden. Das Video wurde bis ins Bundeshaus begutachtet, so dass ein Jurist von BR Parmelin unseren Stiftungsratspräsidenten kontaktierte und ihn bat das Video vom Internet zu entfernen, wessen Rat wir natürlich befolgten.
→ Link zum Artikel in 20 Minuten.

Zudem berichtete der Blick über die Schulwandel Stiftung und das Lernhaus Sole.
→ Link zum Online Artikel.



Möchten Sie uns unterstützen?

Bankzahlung:
Schulwandel Stiftung
Erlenstrasse 19, 8753 Mollis
CH65 0028 4284 1069 5901 H



Finanzen

Bilanz per 31.12.2022

AKTIVEN	31.12.2022	31.12.2021	%
Umlaufvermögen	23'935.78	0.00	+100.00%
Flüssige Mittel	23'935.78	0.00	+100.00%
1020 UBS	23'935.78	0.00	+100.00%
Transferkonto	0.00	0.00	0.00%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0.00	0.00	0.00%
Forderungen staatlichen Stellen	0.00	0.00	0.00%
Ford. Sozialvers./Käutionen/Depot	0.00	0.00	0.00%
Aktive Rechnungsabgrenzungen	0.00	0.00	0.00%
Anlagevermögen	0.00	0.00	0.00%
Mobile Sachanlagen	0.00	0.00	0.00%
Total Aktiven	23'935.78	0.00	+100.00%

PASSIVEN	31.12.2022	31.12.2021	%
Kurzfristiges Fremdkapital	-7'300.00	0.00	-100.00%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0.00	0.00	0.00%
Kurzfristige Verbindlichkeiten	0.00	0.00	0.00%
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	0.00	0.00	0.00%
Verbindlichkeiten Sozialversicherungen	0.00	0.00	0.00%
Passive Rechnungsabgrenzungen	-7'300.00	0.00	-100.00%
2300 Passive Rechnungsabgrenzungen	-7'300.00	0.00	-100.00%
Eigenkapital	-50'000.00	0.00	-100.00%
Kapital	-50'000.00	0.00	-100.00%
2800 Kapital	-50'000.00	0.00	-100.00%
Jahresgewinn oder Jahresverlust	0.00	0.00	0.00%
Total Passiven vor Verlust	-57'300.00	0.00	-100.00%
Verlust	33'364.22	0.00	+100.00%
Total Passiven	-23'935.78	0.00	-100.00%

BETRIEBLICHER ERTRAG	31.12.2022	31.12.2021	%
Handelserlös	0.00	0.00	0.00%
Handelserlös	0.00	0.00	0.00%
Dienstleistungserlös	0.00	0.00	0.00%
Dienstleistungserlös	0.00	0.00	0.00%
Übrige Erlöse	17'234.34	0.00	+100.00%
3610 Spenden	17'234.34	0.00	+100.00%
Erlösminderung	0.00	0.00	0.00%
Erlösminderung	0.00	0.00	0.00%
Total Betrieblicher Ertrag	17'234.34	0.00	+100.00%

Erfolgsrechnung

AUFWAND FÜR MATERIAL, HANDEL, DIENSTLEISTUNG	31.12.2022	31.12.2021	%
Projektunterstützungen	-15'000.00	0.00	-100.00%
4100 Projektunterstützungen	-15'000.00	0.00	-100.00%
Handelswarenaufwand	0.00	0.00	0.00%
Handelswarenaufwand	0.00	0.00	0.00%
Aufwand für bezogene Dienstleistungen	0.00	0.00	0.00%
Aufwand für bezogene Dienstleistungen	0.00	0.00	0.00%
Einkaufspreisminderungen	0.00	0.00	0.00%
Einkaufspreisminderungen	0.00	0.00	0.00%
Total Aufwand für Material, Handel, Dienstleistung	-15'000.00	0.00	-100.00%
Bruttoergebnis I (Bruttogewinn)	2'234.34	0.00	+100.00%

PERSONALAUFWAND	31.12.2022	31.12.2021	%	BETRIEBLICHER AUFWAND	31.12.2022	31.12.2021	%
Personalaufwand	0.00	0.00	0.00%	Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	0.00	0.00	0.00%
Lohnaufwand	0.00	0.00	0.00%	Sachversicherungen	0.00	0.00	0.00%
Sozialversicherungsaufwand	0.00	0.00	0.00%	Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	0.00	0.00	0.00%
Sozialversicherungsaufwand	0.00	0.00	0.00%	Energie- und Entsorgungsaufwand	0.00	0.00	0.00%
Übriger Personalaufwand	0.00	0.00	0.00%	Energie- und Entsorgungsaufwand	0.00	0.00	0.00%
Aus- und Weiterbildung	0.00	0.00	0.00%	Verwaltungs- und Informatikaufwand	-10'834.20	0.00	-100.00%
Spesenentschädigung effektiv	0.00	0.00	0.00%	Verwaltungsaufwand	-9'334.20	0.00	-100.00%
Spesenentschädigung pauschal	0.00	0.00	0.00%	6500 Verwaltungsaufwand	-8'780.00	0.00	-100.00%
Sonstiger Personalaufwand	0.00	0.00	0.00%	6530 Buchführung	-554.20	0.00	-100.00%
Privatanteile Personalaufwand	0.00	0.00	0.00%	Informatikaufwand	-1'500.00	0.00	-100.00%
Total Personalaufwand	0.00	0.00	0.00%	6570 Informatikaufwand	-1'500.00	0.00	-100.00%
BETRIEBLICHER AUFWAND	31.12.2022	31.12.2021	%	Werbeaufwand	-24'683.26	0.00	-100.00%
Raumaufwand	0.00	0.00	0.00%	Werbeinserate, elektronische Medien	-24'683.26	0.00	-100.00%
Fremdmiete Geschäftslokalitäten	0.00	0.00	0.00%	6600 Werbeinserate, elektronische Medien	-24'683.26	0.00	-100.00%
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz (URE), Leasing	0.00	0.00	0.00%	Reisespesen, Kundenbetreuung	0.00	0.00	0.00%
URE Maschinen und Einrichtungen	0.00	0.00	0.00%	Abschreibung / WB Anlagevermögen	0.00	0.00	0.00%
Fahrzeug und Transportaufwand	0.00	0.00	0.00%	WB Anlagevermögen	0.00	0.00	0.00%
Fahrzeugaufwand	0.00	0.00	0.00%	Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-33'283.12	0.00	-100.00%
AUSSERORDENTLICHER AUFWAND / ERTRAG	31.12.2022	31.12.2021	%	Finanzaufwand und Finanzertrag	-81.10	0.00	-100.00%
Betriebsfremder Aufwand und betriebsfremder Ertrag	0.00	0.00	0.00%	Finanzaufwand	-81.10	0.00	-100.00%
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand und Ertrag	0.00	0.00	0.00%	6940 Bankspesen	-81.10	0.00	-100.00%
Unternehmenserfolg vor Steuern	-33'364.22	0.00	-100.00%	Finanzertrag	0.00	0.00	0.00%
Total Ausserordentlicher Aufwand / Ertrag	0.00	0.00	0.00%	Total Betrieblicher Aufwand	-35'598.56	0.00	-100.00%
ABSCHLUSS	31.12.2022	31.12.2021	%	ABSCHLUSS	31.12.2022	31.12.2021	%
				Abschluss	0.00	0.00	0.00%
				Total Abschluss	0.00	0.00	0.00%
				Total Erfolgsrechnung (Verlust)	33'364.22	0.00	+100.00%

Revisorenbericht

Schreiben der
Revisionsgesellschaft



**VTB Verwaltung, Treuhand
und Beratung AG**
Bahnhofstrasse 33
Postfach 17
CH-8867 Niederurnen

An den
Stiftungsrat der
Schulwandel – Stiftung
Erlenstrasse 19
8753 Mollis

Niederurnen, 8. September 2023

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Schulwandel – Stiftung für das erste Geschäftsjahr, umfassend den Zeitraum vom 18.11.2021 bis 31.12.2022, geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Stiftung vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstöße nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssen, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Stiftungskunde entspricht.

Wir halten ferner fest, dass die späte Rechnungslegung Art. 699 Abs. 2 OR und Art. 716a Ziff. 5 OR verletzt.

**VTB Verwaltung, Treuhand
und Beratung AG**

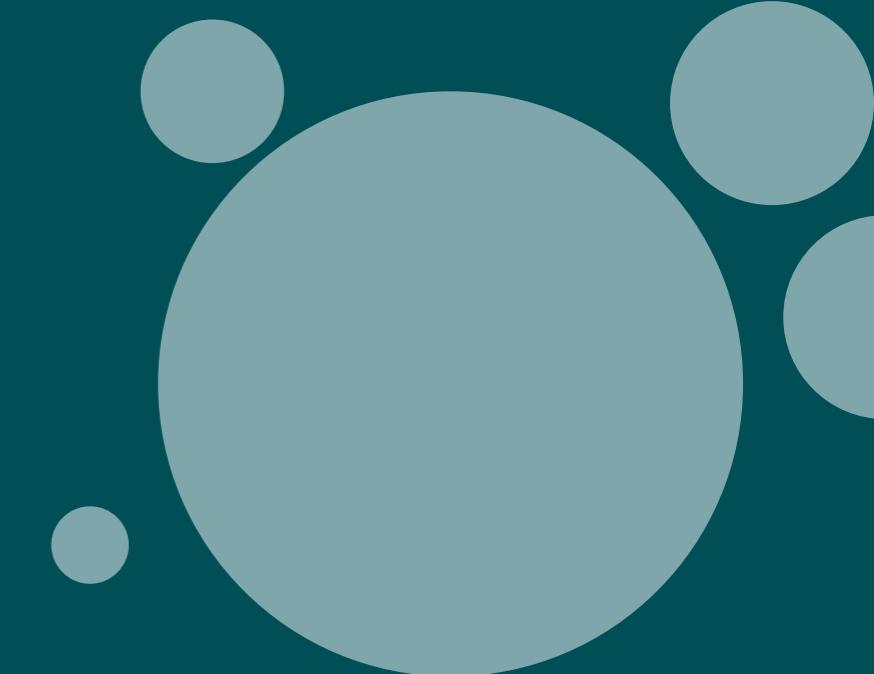
The signature of Thomas Stüssi, a handwritten blue ink signature.
Thomas Stüssi
zugelassener Revisionsexperte

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)
- Jahresbericht

Telefon 055 617 2121 · Fax 055 617 2122 · info@vtb-ag.ch · www.vtb-ag.ch · CHE-101.686.179 MWST · Mitglied TREUHAND | SUISSE

« Raum schaffen.
Lernen sichtbar machen. »



Das Team



**Nils
Landolt**

Gründer der Schulwandel Stiftung; Stiftungsratspräsident

"Als Primarschullehrer an der Volksschule habe ich gemerkt, dass es Veränderung schwer hat in einem System, das einen zur Teilnahme verpflichtet und einem sonst kaum Wahl lässt. Mit Schulwandel.ch möchte ich Raum schaffen, indem wir jene Menschen sichtbar machen, die wissen, dass es fürs lebenslange Lernen neue Räume braucht."



**Marc
Fischer**

Rechtsanwalt, Dozent, Mentor; Stiftungsrat & Rechtsfragen

"Schule sehe ich heute wichtiger denn je wieder als offenen, altersdurchmischten Lernraum, in dem sich unterschiedliche Persönlichkeiten, Interessen & Erfahrungen finden. Wo Lernende erfahren, dass sie, ihre Begeisterung & ihr Wissen wertvoll sind. Und wo sie motiviert & getragen werden, wenn es mal nicht so rund läuft."



**Caroline
Märki**

Gründerin von Familylab Schweiz; Stiftungsrätin & Familienberatung

"Ich träume von einem neuen Lernen, das Kinder dort abholt, wo sie gerade in ihrer Entwicklung stehen. Als Familienberaterin habe ich mit Kindern zu tun, die nicht dem Mittelwert entsprechen. Solche Kinder bekommen oft nonverbal von ihrem Umfeld die Rückmeldung: „du bist nicht ok“. Ich wünsche mir, dass jedes Kind die Chance bekommt, sich selbst zu sein."



**Nicola
Malacarne**

Programmkoordinator Entwicklungshilfe; Stiftungsrat & Wirkungsmessung

"Als Entwicklungshelfer habe ich bereits verschiedene Bildungsprojekte geleitet und unterschiedliche Bildungssysteme gesehen. Wir haben in der Schweiz die unglaubliche Möglichkeit einen neuen Standard zu setzen. Diese Chance hat kaum ein anderes Land. Unsere gesunde, finanzielle und politische Situation liefert ein solides Fundament für Wandel hin zu einem fairen und zukunftsgerichteten Bildungssystem."



**Paula
Duvan**

Gründerin von Mirroco / Bildungsexpertin; Stiftungsrätin & Plattformbau

"Bildung sollte unsere Kinder auf die Welt von Morgen vorbereiten, doch wie sieht diese aus? Die Vorstellungen darüber sind vielfältig und zeigen, wie bedeutsam es ist, dass wir Entwicklungsräume eröffnen in welchen unsere Kinder Fähigkeiten im Umgang mit Unvorhergesehenem entwickeln, wo sie ihre Selbstwirksamkeit erfahren und ihren inneren Antrieb entdecken."



**Benjamin
Dinkel**

Kinderarzt & Stiftungsrat

"Wenn wir unseren Kindern einen Raum schaffen, in welchem sie sich entfalten können, ihre Stärken leben und erforschen, dürfen, dann bin ich mir sicher, wird ganz viel Grosses entstehen. Und so braucht es Schulen, welche sich an den Kindern orientieren und sich von Ihnen leiten lassen. Schulen, welche in die Kinder vertrauen und sie auf ihren so unterschiedlichen Wegen in die Zukunft begleiten."



**Philipp
Schaeffle**

Architekt & Stiftungsrat

"Kommunikation wird dynamischer, Zusammenarbeit vielseitiger, Veränderungen schneller, das Leben komplexer. Um dabei auf dem Boden zu bleiben und zeitgleich aktiv gestalten zu können - lernen wir ein Leben lang. Ich hoffe Schulwandel kann zu gesunden und motivierenden Ökosystemen beitragen die freies und ergebnisoffenes Denken fördern - ohne Angst vor dem Scheitern und mit Zuversicht in die Zukunft."



**David
Halser**

Lehrer, Schulleiter und Weiterdenker; Stiftungsrat & Netzwerker in die Schulwelt

"Die Schule von heute versucht immer noch, die Lernenden mit Rezepten von (vor-)gestern auf die Welt von morgen vorzubereiten - wie lange noch? Als Lehrer, Schulleiter und Weiterdenker bemühe ich mich täglich, alte Zöpfe abzuschneiden, heilige Kühe würdig zu schlachten und neue Ideen anzupflanzen. Das Schöne an Bildung ist: Sie ist nie fertig!"



**Annika
Ullrich**



**Alexander
Thönen**

Beratung Organisationsentwicklung

"Ich wünsche mir, dass jeder Mensch sein authentisches ICH leben darf. Seine einzigartigen Talente erkannt werden und im vollen Umfang gelebt werden können. Eine Welt, in der es um die persönliche Weiterentwicklung jedes einzelnen geht. Und dies in seiner Individualität und seinem Tempo. Dafür setze ich mich ein und mache mich stark - in allen was ich tue."

Berater Finanzen

"Sämtliche Lebensbereiche scheinen sich verstärkt zu wandeln und auch die Bildungslandschaft darf sich nun in die Richtung verändern, sodass Menschen vermehrt ihr Potential frühzeitig entdecken und ihre Entwicklung eigenständiger fördern. Jetzt ist der Moment, wo innovative Lernräume gefragt sind, damit sich der Mensch optimal dem Leben stellt."



**Fran
Leon**

Architekt & Grafiker; Creative Director und Mitgründer der Schulwandel Stiftung

„In diesen ungewöhnlichen Zeiten müssen wir solidarischer werden und neue Horizonte suchen. Heute gilt es noch viel mehr denn je, zusammenzuarbeiten, um gemeinsam eine neue Zukunft zu kreieren. Das ist der Moment, an dem wir Alle unser Bestes geben.“

**© Schulwandel Stiftung
Erlenstrasse 19
8753 Mollis**

**+41 79 590 86 81
hallo@schulwandel.ch**

**Redaktion: Nicola Malacarne,
Nils Landolt, Philipp Schaeffle.**

[LinkedIn](#)
[Instagram](#)
[Facebook](#)

Impressum



SCHULWANDEL
STIFTUNG

